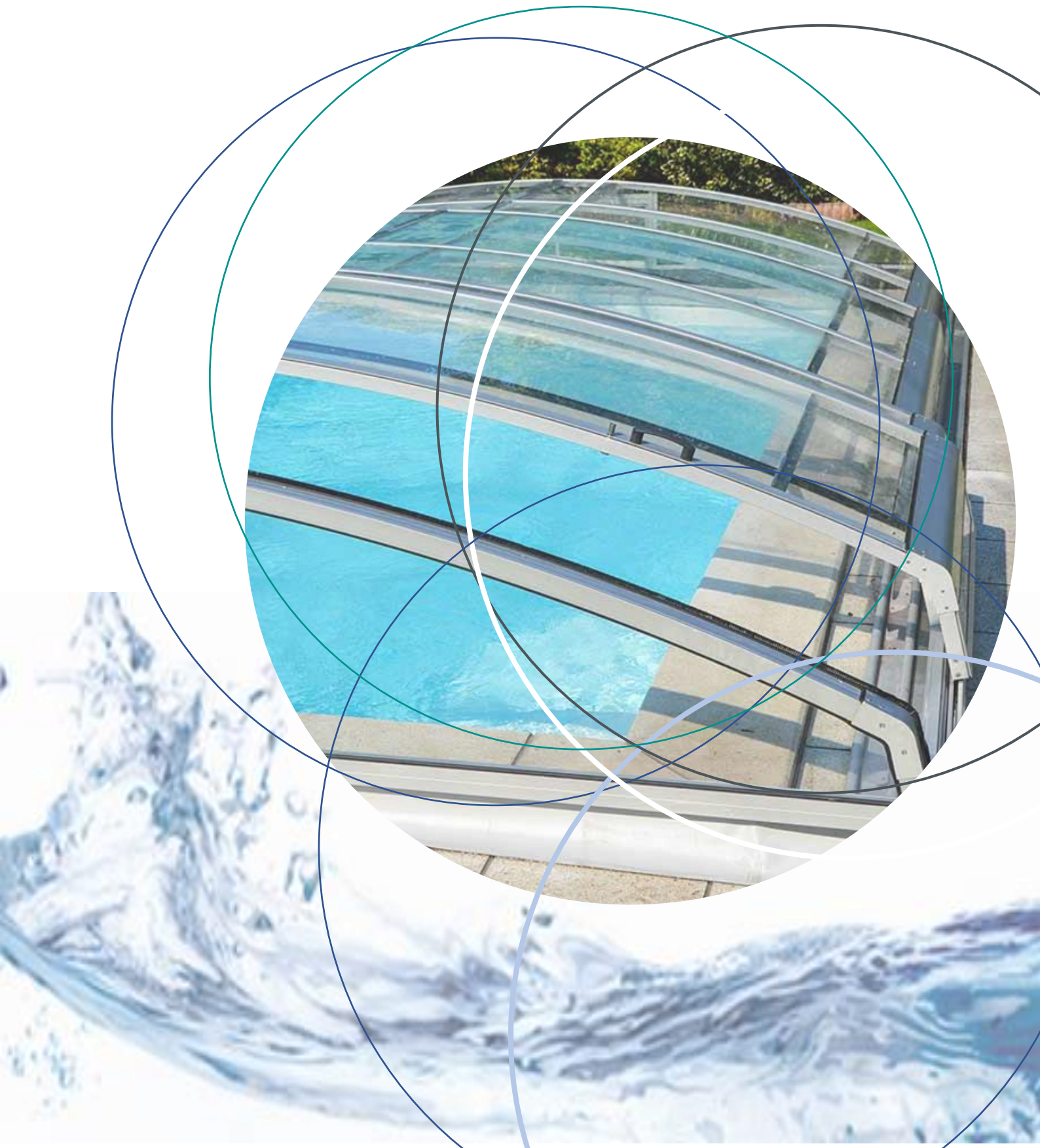




WAINNER

Betriebsanleitung



Inhalt

1. Allgemeine Hinweise und Anwendungen.....	3
2. Voraussetzung für die Montage	3
3. Bauweise und Produkteigenschaften.....	4
4. Benutzung: Der Verschiebevorgang.....	6
5. Weichmacher	7
6. Reinigung, Wartung und Pflege	7
Tipps und Hinweise zur Reinigung:.....	8
Reinigung der beschichteten Elemente - Profile.....	8
Plexiglas- Reinigen und Pflegen	9
Reinigen	9
Hochdruckreinigen	10
Reinigung Polycarbonat-Hohlkammerplatten.....	10
7. Abschließende Hinweise	12

Öffnungszeiten Zentrale Auerthal – wir sind gerne für Sie da:

Montag bis Donnerstag: 08.00-12.00 Uhr und 13.00-16.15Uhr

Freitag: 08.00-11.45Uhr

Für telefonische Auskünfte stehen wir Ihnen gerne Montag bis Donnerstag von 9.00-12.00 Uhr und 13.00-16.15 Uhr, sowie Freitag von 09.00-11.45 Uhr zur Verfügung.

So vereinbaren Sie Ihren Termin:

Um Ihren gewünschten Termin bestmöglich mit Ihnen abzustimmen freuen wir uns auf Ihren zeitgerechten Anruf > min. 10-14 Tage im Voraus.

Aus organisatorischen Gründen werden keine fixen Uhrzeiten vergeben. Am Vortag erfahren Sie telefonisch den Zeitraum für Ihren Termin.

Der Normaltarif gilt von Montag bis Donnerstag von 08.00-16.00 Uhr und Freitag von 08.00-11.45 Uhr. Sollten Termine außerhalb dieser Zeiten gewünscht sein, wird ein Zuschlag von 30% auf Arbeitszeit und Fahrtzeit verrechnet.

Sie haben Fragen?

Unser erfahrenes und gut geschultes Wallner-Team freut sich auf Ihren Anruf unter **02288/2229**.

Kurt & Ing. Andreas Wallner

1. Allgemeine Hinweise und Anwendungen

Der Pool zuhause bietet den persönlichen Wellnessbereich im eigenen Garten, der zu sportlicher Bewegung im Wasser sowie auch zum Entspannen einlädt. Ohne entsprechende Vorrichtungen bleibt das Badevergnügen jedoch eine reine Sommeraktivität. Nutzen Sie die Vorzüge Ihres Pools auch in der kühlen Jahreszeit oder an regnerischen Tagen und genießen Sie die angenehme Wirkung des Wassers. Eine Poolüberdachung von Wallner macht es möglich. Durch jene Poolüberdachung kann das Schwimmbad um einige Monate länger genutzt werden und auch die Wassertemperatur lässt sich leichter konstant halten. Jedoch ist sie nicht geeignet für den dauerhaften Aufenthalt von Personen. Ebenfalls ist es ein Schutz für Mensch und Tier um unbeabsichtigtes Hineinfallen und ertrinken zu verhindern. Gleichzeitig zum Schutz und Verlängerung der Badesaison funktioniert die Überdachung als Winterabdeckung, um das Wiederbefüllen durch Schnee oder Regen zu verhindern.

2. Voraussetzung für die Montage

Um die Standsicherheit und die leichte Verschiebbarkeit der Poolüberdachung sicherzustellen, muss der Untergrund entsprechend ausgeführt sein.

Die Montage kann auf folgenden Untergründen erfolgen:

- Frostsichere Streifenfundamente
- In Beton verlegte Platten
- Auf Pflaster mit Randsteinen als einheitliche Fläche
- Auf Punktfundamenten befestigte Holz- und Holzunterkonstruktionen sowie aus Holz oder Holz-Kunststoffgemisch erzeugte Paneele.

ACHTUNG!

Bei der Planung soll bedacht werden, dass genügend Platz hinter dem Becken zur Verfügung steht. Ein nicht komplett frei zu schiebender Pool kann die Benutzung einschränken und die Reinigung des Beckens erschweren.



3. Bauweise und Produkteigenschaften

Die Tragkonstruktion wird aus Leichtmetall Profilen hergestellt und die Profile dafür aus Aluminium gepresst. Alle Bauteile an der Wallner Poolüberdachung sind korrosionsbeständig aus Aluminium, Edelstahl oder Kunststoff gefertigt. Die Kugellager der Laufräder/Rollen sind wartungsfreie, gekapselte Edelstahllager.

Die einzelnen Platten werden trocken, spannungsfrei und ohne weitere Dichtungen in den passenden Rahmen eingebaut, um bei Temperaturunterschieden sich frei im Rahmen dehnen oder schrumpfen zu können, ohne dass Schäden am Material entstehen. Bei starkem Niederschlag kann es durch den trockenen Einbau der Platten zu geringfügigem Wassereintritt bei den Profilstößen kommen – Modellabhängig!

Dies ist für den Verwendungszweck völlig unbedenklich und kein Reklamationsgrund.

Durch die Temperaturunterschiede von Außenluft und Wassertemperatur kommt es meist zu Kondensation. Das Kondensat bildet sich auf der Innenseite der Platten und läuft als Tropfen ab. Somit stellt auch das eventuell eintretende Tropfwasser bei Starkregen keine Problematik dar. Durch die vom Hersteller vorgegebenen Verarbeitungsanweisungen der Hohlkammerplatten wird ein Antidunstband eingebaut, um Verzögerungen des Kondensats in den Platten zu gewähren.

Dies ist bei Hohlkammerplatten bauartbedingt und ebenfalls kein Reklamationsgrund.

An klimatisch kritischen Orten, wie z.B., schattigen feuchten Grundstücken mit hohem Baum- und Strauchbestand, kann die Feuchtigkeit in den Hohlkammern der Platten auch zu Moosbefall führen. Dieses Risiko besteht bei der Verwendung einer Massivplatte nicht. Regelmäßiges Lüften durch Schiebetüre und Schiebefenster, ist zwingend notwendig!

Speziell bei den Modellen Optima und Lokomotiven mit unterschiedlichen Verglasungsmaterial im Dachbereich, kann es bei Niederschlag zu tropfenweisem Wassereintritt an Profil- oder Plattenstößen im Wasserlauf kommen.

Alternativ zu der Eloxalbeschichtung können die Profile auch RAL pulverbeschichtet werden. Aufgrund der hohen Belastung der Pulverbeschichtung durch Sonne, UV, Chlor und Oxydationsrückstände der

Wasserpflegeprodukte ist eine Pulverbeschichtung über die Jahre unbeständiger als Eloxal.

Auf Dauer ist Pulverlack nicht gegen chlorhaltiges Spritzwasser und stehendes Wasser (direkter Wasserkontakt) beständig – Gewährleistungsausschluss!

Wenn sich chlorhaltiges Wasser auf den Pulverlack ansammelt, kommt es bei manchen dunkleren RAL-Farben zu Ausbleichungserscheinungen!

Die Haltbarkeit der Pulverbeschichtung hängt vom Feuchtigkeitsgehalt der Chlorkonzentration ab (regelmäßiges Lüften zwingend notwendig)

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Farbveränderungen nicht unter die Gewährleistung fallen.

Zu beachten ist, dass in der Winterzeit darauf geachtet werden muss, dass nicht zu viel Schnee auf der Überdachung liegt. Da sich so, auch bei Beheizung des Beckens, Eisplatten an der Innenseite bilden können und diese beim Herabfallen Badende verletzen oder die Überdachung brechen lassen können

Die Möglichkeit auf nur einer Laufschiene zu liefern besteht bei den Modellen Ultima niedrig und Design niedrig. Die Elemente sind abgestuft angeordnet um sie der Längsseite nach ineinander zu verschieben. Der Verschiebevorgang erfolgt von Hand. Bei Überdachungen bis 4,5m Breite, kann der Vorgang von einer Person erfolgen. Darüber hinaus sind zwei Personen von Vorteil.

Es sollte bei einer einseitigen Schienenführung zwangsweise nur auf der schienengeführten Seite geschoben werden.

4. Benutzung: Der Verschiebevorgang

Die Überdachung sollte nicht unbeaufsichtigt geöffnet bleiben. Besonders wichtig bei Kindern! Der Verschiebevorgang sollte nur von Erwachsenen oder eingeschulten Personen erfolgen.

1. Lösen Sie alle Rastbolzen/Schraubanker bei der Überdachung
2. Schieben Sie langsam und gleichmäßig bei dem größten Teil an (empfohlen sind 2 Personen ab 4,5m Abdeckungsbreite), um alle weiteren Elemente mit zu verschieben
3. Wichtig zu beachten ist, dass die einzelnen Elemente nicht aneinanderstoßen, um Schäden an den Profilen zu vermeiden.
4. Sind Sie bei Ihrer gewünschten Position angelangt verriegeln Sie das größte Element, um gewährleisten zu können, dass sich die Elemente nicht mehr verschieben.
5. Beim Wiederverschließen lösen Sie die Verriegelung und beginne wieder langsam und gleichmäßig die Elemente in die richtige Position zu schieben.
6. Danach schließen Sie wieder alle Rastbolzen/Schraubanker, um die Überdachung zu fixieren



5. Weichmacher

Für Spannungsrisssbildung bei Kunststoffverglasungen wird aufgrund äußerlicher chemischer Einflüsse durch **nicht geeignete Reinigungsmittel** und oder durch **schädliche Weichmacher**, wie in Kunstleder und oder in Kunststoffen enthalten (wie z.B.: Whirlpool Abdeckung, Leuchtschlangen etc.) keine Haftung übernommen!

6. Reinigung, Wartung und Pflege

Achtung Einbruchgefahr! Das Betreten/Beklettern der Abdeckung, speziell auch bei den flachen Modellen, ist verboten. Das Ablegen von Gegenständen auf der Abdeckung ist ebenfalls untersagt.

Die Verschlüsse regelmäßig prüfen, auch außerhalb der Badesaison.

Ein- bis zweimal jährlich prüfen Sie zusätzlich den festen Sitz der Laufschiene auf dem Untergrund.

Außerhalb der Badesaison bei Frost oder Schnee sollten Sie die Poolabdeckung nicht verschieben und die Laufschiene in regelmäßigen Abständen von Laub und Schmutz befreien. Bei Schneefall den Pulverschnee ab 15cm Schneehöhe und bei Nassschnee ab 5cm von der Abdeckung abkehren.

Bei Gebieten mit höherer Schneelast den Schnee von der Überdachung abkehren. Überdachungen komplett vom Schnee befreien! Ebenfalls zu beachten ist, dass der Schnee vom Boden entfernt wird, um Platz für nachrutschenden Schnee zu haben. Somit entsteht kein seitlicher Druck auf die Überdachungselemente.

Spezielle Windhaken, welche in Laufradprofilen angebracht sind, leiten die Windlast in die Schiene und den Untergrund ab. Somit erreicht man eine höhere Sturmsicherheit. Bei schienenloser Überdachung oder einseitiger Laufschiene sind spezielle Edelstahl Schraubanker M8/M10 auf der schienenlosen Seite vorgesehen. Diese müssen, außer im Verschiebevorgang, immer gemeinsam mit dem Element verriegelt oder verschraubt (modellabhängig) sein.

Bei leicht böigem Wind (Windstärke 4) sollte die Überdachung geschlossen gehalten werden um die Sturmsicherheit zu gewähren. Elemente, die nicht gesichert sind können durch den Wind verschoben werden oder sogar aus den Schienen gerissen werden, die Folgen sind meist Totalschäden.

Tipps und Hinweise zur Reinigung

Alle Kunststoffe laden sich elektrostatisch auf. Dies führt dazu, dass sich Staub und feine Schmutzpartikel anziehen. Um diese zu entfernen, sollten Sie die Oberflächen Ihrer Poolüberdachung regelmäßig reinigen.

Reinigung der beschichteten Aluminium - Profile

Eine ordnungsgemäße Reinigung beschichteter Profile ist erforderlich, um

- das dekorative Aussehen der Profile zu erhalten
- die Korrosionsbelastung zu verringern

Wir empfehlen, regelmäßige Kontrollen – üblicherweise mindestens 1 x jährlich (besser 2 x jährlich), bei starken Umweltbelastungen auch entsprechend öfter – durchzuführen. Auf diese Weise können eventuelle Schäden frühzeitig erkannt und durch geeignete Maßnahmen rechtzeitig behoben werden.

Sollte ein beschichteter Bauteil durch Transport, Lagerung oder Montage verschmutzt sein, so wird die Oberfläche mit klarem Wasser – kalt oder lauwarm – gereinigt. Bei hartnäckigen Verschmutzungen können neutrale oder schwach alkalische Reinigungsmittel verwendet werden.

Wir empfehlen bei der Reinigung nach folgenden Richtlinien vorzugehen:

- Reines Wasser, auch mit geringen Zusätzen von neutralen oder ganz schwach alkalischen Waschmitteln. Durch Zuhilfenahme von weichen, nicht groben Tüchern oder Lappen, kann zusätzlich eine mechanische Reinigungswirkung erzielt werden
- Die Oberflächentemperatur der Profile darf während der Reinigung die Temperatur von 25°C nicht übersteigen.
- Die Reinigungsmittel dürfen ebenfalls nur in kaltem Zustand (max. 25°C) verwendet werden. Keine Dampfstrahlgeräte verwenden!
- KEINE sauren oder stark alkalischen Reinigungs- und Netzmittel einsetzen
- Keine kratzenden, groben Mittel verwenden. Nur weiche Tücher oder Industriewatte zur Reinigung benutzen, Starkes Reiben ist zu unterlassen.
- Keine organischen Reinigungsmittel anwenden, die Ester, Ketone, Alkohole, Aromaten, Glykoläther oder halogenierte Kohlenwasserstoffe oder dergleichen enthalten.
- Keine Reinigungsmittel unbekannter Zusammensetzung benutzen
- Die Entfernung von fettigen, öligen oder rußigen Substanzen kann mit aromatenfreien Benzinkohlenwasserstoffen erfolgen. Vorversuche an Nicht-Sichtflächen sind durchzuführen. Rückstände von Klebern,

Silikonkautschuk, oder Klebebänder etc., können ebenfalls so entfernt werden. Wichtig ist die umgehende Entfernung.

- Die maximale Einwirkzeit dieser Reinigungsmittel darf eine Stunde nicht überschreiten, nach wenigstens 24 Stunden kann – wenn nötig – der Reinigungsvorgang wiederholt werden.
- Unmittelbar nach dem Reinigungsvorgang ist mit reinem, kaltem Wasser nachzuspülen.

FINGER WEG VON DER SONNENCREME!!!

ACHTUNG:

Besondere Vorsicht bei der Verwendung von Sonnencreme in Verbindung mit den beschichteten Aluminiumprofilen. Die Fettrückstände sind kaum bzw. nicht mehr zu entfernen!

Dieser Hinweis gilt sowohl für die Aluminiumprofile als auch für sämtliche Verglasungsformen!!!

Plexiglas– Reinigen und Pflegen

Vorreinigung

Grundlegend ist die Reinigung vom Plexiglas mit reichlich Wasser, dass durch Hochdruckreiniger bzw. Schlauch aufgetragen wird, abzuspülen, um die feinen Staubpartikel von der Oberfläche zu entfernen. Nach dem Abspülen mit Wasser, können die Plexiglasscheiben mittels Gummiabzieher bzw. Mikrofasertücher nachgereinigt werden.

Daher werden gegen leichte Verschmutzungen unmittelbar (oder nach intensiver Vorreinigung anschließend) z. B. "Antistatischer Kunststoff-Reiniger + Pfleger (AKU)" aufgesprüht und mit einem weichen Tuch nachgewischt, aber nicht trockengerieben werden. Die staubabweisende Wirkung bleibt dann über längere Zeit erhalten.

Diese antistatischen Reiniger sind auf Verträglichkeit mit Acrylglas zu prüfen (Etikette) und sollten gegebenenfalls an einer Ecke getestet werden.

Reinigen

Auf der porenlosen Oberfläche von PLEXIGLAS kann Schmutz kaum haften. Verstaubte Scheiben, Abdeckungen, usw. werden mit Wasser, dem etwas Haushaltsspülmittel beigefügt ist, und einem weichen, fusselreien Tuch oder Schwamm gereinigt. Niemals trocken abreiben. Für die gründliche Reinigung ein nicht scheuerndes Reinigungsmittel verwenden, z. B. "Antistatischer Kunststoff-Reiniger + Pfleger (AKU)" (www.plexiglas-shop.com). Eine gute, weitgehend schlieren freie Reinigungswirkung hat das nur mit Wasser angefeuchtete Tuch, z.B. Vileda Microclean. Bei stärkeren, insbesondere fettigen Verschmutzungen kann für PLEXIGLAS auch benzolfreies Reinbenzin (Waschbenzin, Leichtbenzin) verwendet werden.

Ein "Nacharbeiten" der glatten, glänzenden PLEXIGLAS Oberflächen lässt sich sehr einfach - sogar von Hand - mit Poliermilch oder -paste durchführen. Diese Mittel können auch mit einem Schwingschleifer eingesetzt werden, wenn auf diesem ein weiches Poliertuch aufgezogen ist, oder sie werden auf einer Lammfell-Polierscheibe angewendet.

Sollte einmal ein Kratzer auf einem PLEXIGLAS® - Teil vorkommen, so kann er auf der glatten Oberfläche leicht entfernt werden. Es genügt nasses Vorschleifen der Schadstelle mit wasserfestem Schleifpapier der Körnung ca. 240 und Nachschleifen mit der Körnung 400 oder 600. Anschließend wird mit weichem Tuch und "Acrylglas POLIER & REPAIR Paste" (www.plexiglas-shop.com) oder handelsüblicher Autopolitur bzw. mit Schwabbelscheibe und Polierwachs poliert

Hochdruckreinigen

Für großflächige Verglasungen oder Fassaden werden häufig maschinelle Reinigungsverfahren verwendet. Alle Systeme mechanischer Art, z. B. mit rotierenden Bürsten, Abstreifern usw., sind für PLEXIGLAS® nicht geeignet. Selbst dann, wenn den Bürsten reichlich Waschwasser zugeführt wird, kann die Plattenoberfläche zerkratzt werden

Dagegen sind PLEXIGLAS® Flächen im Außenbereich sehr gut mit einem handelsüblichen Warmwasser-Hochdruckreiniger zu säubern. Empfehlenswert ist ein Druck von 50 bis 100 bar und eine Wassertemperatur von 50 bis 80 °C. Über die eingebaute Dosiereinrichtung sind geringe Mengen eines wenig schäumenden Reinigungskonzentrates dem Waschwasser zuzumischen. Nachträgliches Abtrocknen ist dann weder nötig noch empfehlenswert. Dennoch kann das Abtrocknen der Plattenoberfläche an der Luft durch abziehen mit einem Gummiwischer beschleunigt werden.

Reinigung Polycarbonat-Hohlkammerplatten

Regelmäßige Pflege mit verträglichen Haushaltsmitteln verlängert die Nutzungsdauer von Lexan Hohlkammerplatten. Für die normale Reinigung der Platten werden folgende Vorgehensweisen empfohlen:

Empfohlene Flüssigreiner:

Leichtbenzin (BP65°) – diverse Hersteller

Hexan – diverse Hersteller

Heptan – diverse Hersteller

Verfahren 1 – Kleine Flächen

1. Platte mit lauwarmem Wasser abspülen
2. Schmutz und Ablagerungen mit einem weichen Tuch oder Schwamm und einer milden Seifenlösung oder Haushaltsreiniger entfernen
3. Mit kaltem Wasser nachspülen und mit einem weichen Tuch trocknen, um Wasserflecken zu verhindern

Verfahren 2 – Große Flächen

1. Oberfläche mit einem Druckwasser- und/oder Dampfstrahler reinigen
2. Nur solche Zusätze verwenden, die mit Lexan Hohlkammerplatten verträglich sind

ACHTUNG!!!

Lexan Hohlkammerplatten nie mit groben oder hoch alkalinen Reinigern bearbeiten.

- Reiniger und Lösungsmittel, die im Allgemeinen für Polycarbonatanwendungen empfohlen werden, sind mit der UV-vergüteten Seite von Lexan Thermoclear nicht unbedingt verträglich
- UV-geschützte Seite von Lexan Thermoclear NIW mit alkoholhaltigen Reinigern wie BUTANOL oder ISOPROPANOL reinigen
- Oberfläche nie mit Bürsten, Stahlwolle oder anderen groben Materialien bearbeiten

Lexan Thermoclear, Thermoclick und Thermopanel sollten niemals bei starker Sonneneinstrahlung oder hohen Temperaturschwankungen gereinigt werden, da hierdurch Flecken auf den Platten entstehen können.

7. Abschließende Hinweise

Bei Nichtbeachtung der Hinweise und Empfehlungen aus dieser Anleitung ist eine Haftung für Schäden an den Verglasungsmaterial und der Alurahmenkonstruktion ausgeschlossen.

Wir behalten uns ausdrücklich das Recht auf technologische Änderungen gegenüber der technischen Beschreibung vor, die keinen wesentlichen Einfluss auf Funktion und Optik haben und mit der Weiterentwicklung des Produktes und damit verbundenen Verbesserung einhergehen.

Die Gewährleistung für unsere Produkte unterliegt stets den gesetzlichen Bestimmungen nach österreichischem Recht.

Kunststoffverglasungen können sich aufgrund Temperaturdifferenzen und Feuchtigkeitsaufnahme leicht Verformen, dies stellt keinen Reklamationsgrund dar. Bei Stegdoppelplatten kann es zu Grünspannbildungen innerhalb der Platte kommen. Die schiebbare Scheibe des Schiebefensters besteht ausnahmslos aus Polycarbonat 5 mm. Für Spannungsrissbildung bei Kunststoffverglasungen wird aufgrund chemischer Einflüsse durch nicht geeignete Reinigungsmittel und oder schädliche Weichmacher wie in Kunstleder und oder in Kunststoffen enthalten (Whirlpoolabdeckung, Leuchtschlangen etc.) keine Haftung übernommen. Es gelten ausnahmslos die Reinigungsrichtlinien sowie die Betriebsanleitung und sonstige Unterweisungen der Fa. Wallner.

Trotz stabiler Konstruktion muss der Schnee auf und rund um die Überdachung entfernt werden. Bei genehmigungspflichtigen Schwimmbadüberdachungen ist der Auftraggeber für die schneelastsichere Unterstellung im Winter verantwortlich. Die Auslegung, Berechnung als auch Fertigung und der Betrieb unterliegt der ONR 191160

